

Crottendorfer Anzeiger

mit OT Walthersdorf



Das Amtsblatt der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf

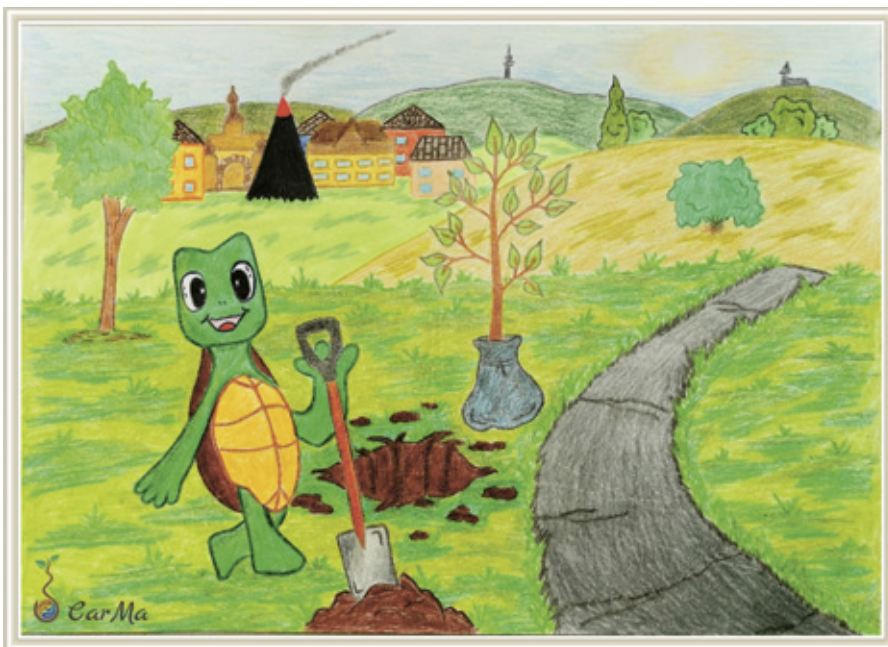
Amtliche Nachrichten • Nichtamtliche Nachrichten

Vereins-, Wirtschafts- und Privatanzeigen • Kirchennachrichten • Aktuelles und Historisches • Unterhaltung

Nr. 03 | März 2025 (Erscheinungstag: 28.02.2025)

36. Jahrgang | Preis: 0,70 €

Ein essbarer Radweg entsteht – Schildkröte „Alfred“ lädt ein



Wie bereits schon im Zuge des Dorfflohmarktes berichtet wurde, soll in diesem Frühjahr das Projekt „Essbarer Radweg“ umgesetzt werden. Ziel ist es, die Seitenbereiche am Radweg von Crottendorf und Walthersdorf mit Obstbäumen zu bepflanzen. Die Bäume stehen dann für alle zur Verfügung und sobald die Zeit reinkommen ist, kann jeder für seinen Bedarf das Obst ernten und essen. Das wird natürlich noch eine gewisse Zeit dauern.

Bis dahin brauchen die Bäume die entsprechende Fürsorge und Erziehung. Dafür haben sich im Zuge der Projektentwicklung folgende Partner gefunden. Der Traditionsjagdverein „An der Braunelle“ e. V. wird den Ort bei der Pflanzaktion und der Baumpflege unterstützen. Fachkundige Unterstützung bekommen wir noch von Harry Meinel, der sich bei der Sortenauswahl und vor allem den Pflegeschnitten einbringen möchte. Darüber hinaus wird natürlich auch der Bauhof der Gemeinde Crottendorf immer ein Auge auf die Bäume haben. Neu vorstellen möchte sich in diesem Zuge auch die Schildkröte „Alfred“. Sie kümmert sich sonst um den Geschenkeschrank in der Annaberger Str. 258 B und wird das Projekt mit kleinen Bildern begleiten.

Aber so, wie die Früchte des Projektes gemeinsam geerntet werden sollen, wollen wir auch die Pflege gemeinsam angehen. Interessierte Personen der Gemeinde werden ermutigt, sich zu melden, um an den geplanten Aktivitäten teilzunehmen und dabei Wissen zu erlangen. Denn der Pflegeschnitt soll fachgerecht ausgeführt und angeleitet werden, damit die Bäume ordentlich wachsen. **Dazu einfach mit Namen und Telefonnummer im Rathaus melden.**

Ferner wird uns mit der Ev.-luth. Kirchgemeinde ein weiterer Partner zur Verfügung stehen. Dafür wurden am unteren Ende im Pfarrgarten bereits die Blaufichten gefällt. Nun gibt es ordentlich Licht und der Randstreifen vom Radweg wird bepflanzt. Gleichzeitig kommen aber auch noch Bäume in den Pfarrgarten und so entsteht eine kleine Obstinsel.

Das Projekt „Essbarer Radweg“ soll als Spendenprojekt durchgeführt werden. Dafür möchten wir herzlich werben. Wer spenden möchte, kann dies auf folgendes Konto tun:

Erzgebirgssparkasse,

IBAN: DE44 8705 4000 3580 0009 76

Verwendungszweck: 54100101.279191

Eine Anschubfinanzierung durch den Dorfflohmarkt in Höhe von 1.000 € ist gegeben. Als Gesamtprojektsumme wird ein Wert von 4.000 € bis 5.000 € avisiert. Dafür werden ca. 40 Obstbäume entlang des Radweges gepflanzt werden können. Als Standorte kommen folgende Bereiche in Betracht:

- Bahnhof Crottendorf
entlang des ehemaligen Abstellgleises
➢ Apfelbäume
- Vor dem Rathaus
➢ Birnenbäume
- Unterhalb vom Park
➢ Kirschbäume
- Unterhalb Pfarrgarten
➢ Pflaumenbäume
- Am Haltepunkt in Walthersdorf
➢ Apfelbäume
- Im Bereich Regenrückhalteteich
Gewerbegebiet
➢ Gemischtes Sortiment

Zum Einsatz kommen alte Obstbaumsorten, die insbesondere mit unserer Höhenlage gut zurechtkommen. Ferner sollen zum Erhalt des alten Obstsortenwissens auch perspektivisch kleine Tafeln an den Bäumen angebracht werden, damit man auch später weiß, um welche Sorte es sich handelt. Verwendet werden Halbstämme, die auf stark wachsenden Unterlagen veredelt wurden. Das Einpflanzen der Halbstämme erfolgt Anfang April durch ein Gartenbauunternehmen aus der Region.

Die letzten Arbeiten, also Pflanzbock schlagen, Stammanstrich aufbringen, Drahtgeflecht anbringen und angießen sollen als gemeinsame Aktion durchgeführt werden. Dies soll voraussichtlich **am 12.04.2025** erfolgen. Die genaue Zeit wird noch bekannt gegeben. Wir freuen uns gemeinsam mit „Alfred“ auch dabei auf tatkräftige Unterstützung. Es soll eine gemeinsame Aktion werden, bei der es auch zum Ende Speisen und Getränke geben wird. **(Anmeldung im Rathaus unter 037344 7650 oder gemeindeamt@crottendorf.de)**

Sollten weitere Fragen bestehen, dann können wir uns gerne noch einmal austauschen. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Projekt, welches Anfang des Jahres durchgeführt werden soll.

Sebastian Martin, Bürgermeister

Die Gemeindeverwaltung informiert

Der Gemeinderat informiert

Unsere nächste öffentliche 6. Gemeinderatssitzung

findet am
Donnerstag, den 13.03.2025, 19.00 Uhr,
im **Deutschen Haus** statt.

*Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte
den Aushängen oder folgendem Link:
<https://crottendorf.ris.kommune-aktiv.de>*

Stellenausschreibung



Die Gemeindeverwaltung Crottendorf
sucht für ihr Freibad
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Fachangestellte(n)
für Bäderbetriebe** (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit, Vergütung nach TVöD
sowie

Rettungsschwimmer (m/w/d)

Weitere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden
Sie unter [www.crottendorf.de/Verwaltung-Politik/
Stellenausschreibungen](http://www.crottendorf.de/Verwaltung-Politik/Stellenausschreibungen)

bzw. erhalten Sie im Personalamt, Frau Reißmann

Tel.: 037344 765 34

E-Mail: personalamt@crottendorf.de

Bewerbungen können **jederzeit** eingereicht werden.

BEKANNTMACHUNG

Werte Einwohnerinnen und Einwohner
von Crottendorf und Walthersdorf,

hiermit lade ich Sie

am **Freitag, den 14.03.2025, um 19.00 Uhr,**
in das **Feuerwehrgerätehaus Walthersdorf**, Schulungsraum und
am **Freitag, den 21.03.2025, um 19.00 Uhr,**
in die **Gaststätte „Deutsches Haus“**

zu unseren **Einwohnerversammlungen** ein.

Tagesordnung:

- Informationen zum Straßenbau im Gemeindegebiet
 - Ausbau Neudorfer Straße S 268
 - Fahrbahnerneuerung Scheibenberger Straße S 268
- Projektstand Umbau Arztpraxis
- Projektstand Gewerbegebiet westlich der Scheibenberger Straße
- Informationen zum Haushaltsplan 2025
- Projektstand Naturschutzgroßprojekt
- Bürgersprechstunde – Diskussion

Fragen, Hinweise oder Ergänzungen zur Tagesordnung können
bereits im Vorfeld im Gemeindeamt unter **037344 7650**, per E-Mail
unter gemeindeamt@crottendorf.de oder **persönlich** eingereicht
werden.

Sebastian Martin
Bürgermeister

Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnermeldeamtdaten

Zeitraum: 01.01.2025 – 31.01.2025

Geburten: 0 Erdenbürger

Todesfälle: 6 Bürger

Zuzüge: 21 Bürger

Wegzüge: 23 Bürger

Einwohner insgesamt: 3.878

davon: 1.947 männlich

1.931 weiblich



Das Landratsamt informiert

Hinweis zum Umtausch von Führerscheinen

**Wann muss welcher Führerschein umgetauscht werden?
Das Landratsamt Erzgebirgskreis informiert:**

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum ab dem 1. Januar 1999
gilt das Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Die nächsten Fristen sind:

Ausstellungsjahr

• 1999 bis 2001: Umtausch bis 19. Januar 2026

• 2002 bis 2004: Umtausch bis 19. Januar 2027

Die Anträge sollten maximal ein Jahr vor dem Ablauf des Führer-
scheins gestellt werden. Die Anträge zum Umtausch sind übrigens
auch im Rathaus Crottendorf erhältlich. Diese müssen dann bei der
zuständigen Führerscheinstelle eingereicht werden.

Weitere Informationen können auch unter <https://www.erzgebirgskreis.de/fahrerlaubnisbehoerde> nachgelesen werden.

Quelle: Mitteilung des Landratsamtes an die Kommunen von 21.01.2025. /
<https://www.erzgebirgskreis.de/fahrerlaubnisbehoerde>

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Johannes Georgi

Er gehörte über viele Jahre
der Ortschronistengruppe Crottendorf an.
Besonders sein Wissen über die
Landwirtschaft bereicherte unsere Arbeit.

Wir werden ihm
ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Ortschronisten Crottendorf

Öffnungszeiten und Kontakt Rathaus

► **Postanschrift** Annaberger Straße 230 c, 09474 Crottendorf

► **Kontakt** **Telefon:** 037344 765-0, **Fax:** 037344 765-23
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de, **Internet:** www.crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Verwaltungsbereiche:**

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr	Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. geschlossen	Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 09.00 – 11.00 Uhr	



► **Ansprechpartner Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt / Standesamt:**

Frau Kerstin Schaarschmidt	Standesamt	Telefon: 037344 765-24	E-Mail: standesamt@crottendorf.de
	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-28	
Frau Heike Fuhrmann	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-30	E-Mail: gewerbeamt@crottendorf.de
Frau Caroline Geisler	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-29	E-Mail: einwohnermeldeamt@crottendorf.de

► **Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:**

Crottendorf

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
 Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 09.00 – 12.00 Uhr
 Fr. 09.00 – 11.00 Uhr

Scheibenberg (037349 663-18)

Mo. 13.00 – 17.00 Uhr

Schleittau (03733 6807-18)

Do. 13.00 – 17.00 Uhr

→ Weiterhin sind Terminvereinbarungen möglich.

► **Bürgerservice Online**

Viele Behördengänge lassen sich bereits heute online erledigen. Der Punkt „Bürgerservice Online“ auf der Startseite der Homepage unter www.crottendorf.de gibt einen Überblick der bereits verfügbaren Leistungen.

► **Bauhof** Telefon: 037344 765-70 bzw. 0172 3579238

► **Fundbüro** Telefon: 037344 765-26

► **Öffentliche Auslage Jahresabschlüsse bis 2021 und Beteiligungsbericht 2022**

Die dauerhafte Auslegung der Jahresabschlüsse bis 2021 und des Beteiligungsberichtes 2022 findet bis zur Erstellung des nächsten Berichtes zu den Öffnungszeiten des Rathauses in der Finanzverwaltung (EG, Zi. 2/1) statt. Es besteht auch die Möglichkeit einer Terminvereinbarung zur Einsichtnahme über die Öffnungszeiten hinaus.

Kontakt: Frau Richter Telefon: 037344 76517 E-Mail: kaemmerei@crottendorf.de

Praxiseröffnung der MediCordis in der Wedru

Seit Anfang Januar 2025 ist bereits einige Zeit vergangen. Diese wurde intensiv genutzt, um einen Praxisstart zu ermöglichen. Aus jetziger Sicht kann gesagt werden, dass eine erste Medizinerin für die Praxis in Crottendorf gefunden werden konnte. Wir sind darüber hinaus optimistisch, dass auch eine zweite Medizinerin oder ein zweiter Mediziner ab dem Sommer zur Verfügung stehen kann.

Eine Eröffnung der Praxis wird aufgrund aller Notwendigkeiten und zu berücksichtigenden Umstände noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Für den Start wird dann in Abstimmung mit MediCordis und der Gemeinschaftspraxis Oehme ein Vorgehen erarbeitet, damit der Staffeltab möglichst gut übergeben werden kann. Die dazu erforderlichen Informationen werden wir voraussichtlich für den Anzeiger Monat April zusammenstellen. Dann wissen wir wahrscheinlich genau, ab wann die Praxis an den Start gehen wird.

Wenn dann alles soweit ist, kann ein schrittweiser Übergang der Patienten aus der Gemeinschaftspraxis Oehme in die neue Praxis erfolgen.

Da aber bis dahin noch einiges zu klären ist, bitte ich weiterhin um die gebotene Ruhe und Besonnenheit.

Sebastian Martin
 Bürgermeister

Wohnungen zu vermieten

Lage: 1. OG, August-Bebel-Str. 231 H,
 09474 Crottendorf

3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, kleiner Flur
 75 m², Kaltmiete: 337,50 € zzgl. Nebenkosten

Lage: 1. OG, August-Bebel-Str. 231 H,
 09474 Crottendorf

3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, Toilette, Flur
 85 m², Kaltmiete: 382,50 € zzgl. Nebenkosten

Lage: 1. OG, Annaberger Straße 230 A,
 09474 Crottendorf

2-Zimmer-Wohnung, Küche mit Einbauküche, Bad,
 kleiner Flur, ca. 35 m², Kaltmiete: 160,00 €
 zzgl. Nebenkosten

Kontakt: Gemeinde Crottendorf, Frau Enderlein
 Tel. 037344 765 27
 E-Mail: ordnungsamt@crottendorf.de

Rufnummern und Dienste

Bürgerinformationssystem

► Aktuelle Informationen zu den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

www.crottendorf.de – Verwaltung & Politik – Bürgerinformationssystem (BIS)

Fundbüro

► Rathaus Crottendorf, Zimmer 2

Frau Golz 037344 765-26 | buchhaltung@crottendorf.de

Ärzte

► Bereitschaftszeiten

Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr
 Nachtbereitschaftsdienst: Mo., Di. und Do. ab 19.00 Uhr / Mi. ab 13.00 Uhr
 bis jeweils 7.00 Uhr des Folgetages
 Bundesweite Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: 116 117 (ohne Vorwahl)

Zahnärzte

► Bereitschaftsdienste

Rufbereitschaft: Samstag 07.00 Uhr – Montag 07.00 Uhr
 Sprechzeiten: Samstag u. Sonntag jeweils 09.00 – 11.00 Uhr

01./02.03.2025	BAG Ch. Flegel / J. Schneider	Tel.: 03733 679030
	Str. der Einheit 19, Annaberg-Buchholz	
08./09.03.2025	Praxis Andreas Naupert	Tel.: 037297 7311
	Emil-Werner-Weg 32, Gelenau	
15./16.03.2025	BAG K. u. U. Siegert,	Tel.: 03733 53458
	J. u. Th. Hanne, Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildenau	
22./23.03.2025	Praxis M. Steinberger /	Tel.: 03733 23490
	D. Steinberger, Karlsbader Str. 35c, Sehmatal-Cranzahl	
29./30.03.2025	BAG Kopfzentrum Erzgeb.	Tel.: 03733 21001
	Kleine Kirchgasse 9, Annaberg-Buchholz	

Weitere Termine finden Sie auch unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de oder in der Freien Presse.

Tierärzte

► Bereitschaftsdienste

wochentags 18.00 – 6.00 Uhr / Wochenende Freitag 18.00 – Montag 6.00 Uhr
 (Bitte nur dringende Fälle mit telefonischer Voranmeldung)

Seit dem 01.01.2025 gilt für den tierärztlichen Bereitschaftsdienst für Kleintiere **die zentrale Notrufnummer 01805 84 37 36** (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, 0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz). Bei der Wahl der Notrufnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird.

Tierärztlicher Notdienst für Großtiere:

24.02.–02.03.2025	Tierarztpraxis Armbrecht	Tel.: 01520 2816720
	in Schleittau	
03.03.–09.03.2025	Tierarztpraxis Lindner	Tel.: 037297 476312
	in Thum	o. 0162 3794419
10.03.–16.03.2025	Tierarztpraxis Armbrecht	Tel.: 01520 2816720
	in Schleittau	
17.03.–23.03.2025	Tierarztpraxis Armbrecht	Tel.: 01520 2816720
	in Schleittau	
24.03.–30.03.2025	Tierarztpraxis Denny Beck	Tel.: 0173 9173384
	in Gelenau	

Aktuelle Notdienste unter:

<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamtsservice/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>

Ihr Bürgerpolizist vor Ort – NEU!

► Polizeihauptmeister Andy Gerstenberger

Tel.: +49 37348 9699-13

Betreuungsbereiche: Crottendorf und Sehmatal

Sprechzeiten: jeden 4. Donnerstag im Monat von 14 bis 18 Uhr

Ort: Gemeindeverwaltung Crottendorf, Annaberger Str. 230 c,
09474 Crottendorf

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg unter +49 3733 88-0.

Störungsnummern

► MITNETZ STROM

Störungsnummer (Mo–Fr 0.00–24.00 Uhr, kostenfrei) **0800 2 30 50 70**

Geplante Versorgungsunterbrechungen www.mitnetz-strom.de/stromausfall

► Allgemein

Unter www.stromausfall.de können Nutzer und Netzbetreiber **Störungen melden**.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer kann im oberen Stockwerk des Familienzentrums (Hauptstr. 70, 09474 Crottendorf OT Walthersdorf) besucht werden. Sie ist **mittwochs von 12.00 bis 15.30 Uhr** geöffnet, Terminabsprachen für andere Zeiten sind möglich (Tel.: 03733 672795, E-Mail: familienzentrum@freenet.de)!

Gemeindebibliothek

► August-Bebel-Str. 231 C, 09474 Crottendorf

Telefon: 037344 7153 (außerhalb der Öffnungszeiten 765-25)

E-Mail: bibo@crottendorf.de

Öffnungszeiten: Di. 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
 Do. 13.00 – 16.00 Uhr

Sprechstunde des Friedensrichters

► Friedensrichter Herr Gunter Groschupf

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **10. März 2025, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne kann er zur genannten Zeit unter 037349 66318 telefonisch kontaktiert werden. Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 7087 zu erreichen.

**Dienste:**

07.03.2025	19:00 Uhr	Zwischendienst DLK
14.03.2025	19:00 Uhr	Arbeiten in der Örtlichen Einsatzleitung
21.03.2025	19:00 Uhr	Taktische Ventilation
28.03.2025	19:00 Uhr	Feuerwehrdienstvorschrift 3
29.–30.03.2025,	9:00 – 16:00 Uhr	Taktikschulung Drehleiter für Führungskräfte und Maschinisten Drehleiter

Einsätze im Januar**Einsatzalarm 01/25 am 08.01.2025 um 09:26 Uhr
Brand Mittel | Oberwiesenthal – Wohnungsbrand**

Die Drehleiter und deren Begleitfahrzeug wurde, gemeinsam mit den Kräften der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal und der Feuerwehr Neudorf zu einem Wohnungsbrand nach Oberwiesenthal alarmiert. Bereits auf Anfahrt unserer Kräfte folgte die Brandbestätigung. In Absprache mit der Einsatzleitung wurde daher unser HLF mit zusätzlichen Geräteträgern nachgefordert. An der Einsatzstelle angekommen, brachten wir die Drehleiter in Stellung und unterstützten die Maßnahmen von außen. Die Brandausbreitung auf eine weitere Geschossebene konnte durch die Oberwiesenthaler Kräfte verhindert werden. Da sich der Brand jedoch in die Zwischendecke ausbreitete, folgte ein kräftezehrender Einsatz. Insgesamt 11 Trupps unter Atemschutz – 5 davon aus unserer Wehr – mussten den betroffenen Bereich großflächig und mühsam öffnen. Immer wieder mussten neue Glutnester abgelöscht werden. Parallel dazu wurde eine Wasserversorgung aufgebaut. Am Crottendorfer ELW wurde gemeinsam mit Führungskräften aus Neudorf und Oberwiesenthal eine Einsatzleitung gebildet, welche den Einsatz dokumentierte. Gegen 14:30 Uhr konnte dann „Feuer aus“ gemeldet werden. Am Gerätehaus angekommen, wurden alle Gerätschaften und Fahrzeuge gereinigt, so dass wir bis 16:15 Uhr wieder einsatzbereit am Standort waren. Vielen Dank an alle Einsatzkräfte. Die Zusammenarbeit aller Kräfte funktionierte wieder einmal sehr gut! Ausgerückt sind 16 Kameraden mit ELW, DLK, TLF und HLF, die restlichen 5 verblieben auf Bereitschaft am Gerätehaus.

**Einsatzalarm 02/25 am 10.01.2025 um 11:11 Uhr
Brand Mittel | Oberwiesenthal –
Rauchmelder in Wohnung ausgelöst**

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal und der FF Neudorf wurden wir zu einem ausgelösten Rauchmelder nach Othall alarmiert. Da wir kurz nach dem Ausrücken zum nächsten Einsatz alarmiert wurden, führen den Einsatz nur der ELW und die Drehleiter an. Die restlichen Kräfte führen nach Scheibenberg. Vor Ort war die Lageerkundung bereits in vollem Gange. Wir blieben in Bereitstellung. Nach kurzer Zeit konnte der Einsatz ohne Feststellung beendet werden. Ausgerückt sind 6 Kameraden mit ELW und DLK.

**Einsatzalarm 03/25 am 10.01.2025 um 11:17 Uhr
BMA | Scheibenberg – Pflegeheim**

Gemeinsam mit den Wehren Scheibenberg, Oberscheibe, Markersbach, Elterlein und Schlettau wurden wir nach Scheibenberg alarmiert. Da sich unsere Drehleiter im Einsatz befand, wurde zusätzlich die Drehleiter aus Buchholz alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, folgte auch schon der Einsatzabbruch, da die Anlage durch Reinigungsarbeiten auslöste. Ausgerückt sind 15 Kameraden mit TLF, HLF und SW 1000.

**Einsatzalarm 04/25 am 13.01.2025 um 03:57 Uhr
BMA | Oberwiesenthal – Hotelgebäude**

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Oberwiesenthal alarmiert. Kurz vor Ankunft an der Einsatzstelle konnten wir die Anfahrt

abbrechen, da es sich glücklicherweise um einen Fehlalarm handelte. Ausgerückt sind 8 Kameraden mit ELW, DLK und TLF, die restlichen 10 verblieben auf Bereitschaft am Gerätehaus.

**Einsatzalarm 05/25 am 13.01.2025 um 11:16 Uhr
TH klein | Crottendorf – Tragehilfe**

Zum zweiten Einsatz am heutigen Montag wurden wir zu einer Tragehilfe nach Crottendorf alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen unterstützten wir den Rettungsdienst und brachten die Patientin zum RTW. Ausgerückt sind 11 Kameraden mit HLF und DLK, die restlichen 5 Kameraden blieben am Gerätehaus.

**Einsatzalarm 06/25 am 18.01.2025 um 11:42 Uhr
TH klein | Crottendorf – hilflose Person**

Wir wurden zu einer Türnotöffnung nach Crottendorf alarmiert. An der Einsatzstelle bestätigte sich die Meldung. Wir verschafften uns Zugang zur Wohnung und übergaben die Einsatzstelle an den nach uns eintreffenden Rettungsdienst. Ausgerückt sind 13 Kameraden mit ELW, HLF und DLK, die restlichen 10 Kameraden blieben am Gerätehaus.

**Einsatzalarm 07/25 am 19.01.2025 um 10:50 Uhr
TH klein | Crottendorf – auslaufende Betriebsmittel nach VKU**

Am heutigen Sonntag wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit auslaufenden Betriebsmitteln alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, bestätigte sich die Lage. Am Fahrzeug wurde die Batterie abgeklemmt und der Brandschutz sichergestellt. Die geringe Menge an auslaufenden Betriebsmitteln wurde durch uns abgebunden und im Anschluss mit Bioversal behandelt. Nachdem das Fahrzeug abgeschleppt wurde, rückten wir wieder ein. Ausgerückt sind 20 Kameraden mit ELW, HLF, TLF und GW-L, die restlichen 3 Kameraden blieben am Gerätehaus.

**Einsatzalarm 08/25 am 20.01.2025 um 07:22 Uhr
Brand Mittel | Crottendorf –
PKW-Brand unter Carport und neben Wohnhaus**

Gemeinsam mit den Wehren aus Walthersdorf und Scheibenberg wurden wir zu einem brennenden PKW, welcher unter einem Carport und direkt angrenzend zum Wohnhaus stand, alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, bestätigte sich die Meldung. Das Feuer drohte auf das Wohnhaus überzugreifen. Mit zwei Trupps unter Atemschutz wurde unter Vornahme von einem C-Rohr die Brandbekämpfung aufgenommen. Parallel dazu wurde das Wohnhaus kontrolliert. Da sich der Rauch bereits auf das Wohnhaus ausbreitete, wurde das Gebäude mittels Überdrucklüfter belüftet. Eine Person wurde dem Rettungsdienst übergeben und ins Krankenhaus verbracht. Durch das schnelle Eingreifen der Einsatzkräfte konnte größerer Schaden abgewehrt werden. Ausgerückt sind 21 Kameraden mit allen 6 Einsatzfahrzeugen, insgesamt waren 53 Einsatzkräfte im Einsatz.

**Einsatzalarm 09/25 am 22.01.2025 um 11:05 Uhr
BMA | Oberwiesenthal – Hotelgebäude**

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal sowie den Wehren aus Neudorf und Bärenstein wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Oberwiesenthal alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen blieben wir kurz in Bereitstellung. Da es sich glücklicherweise um einen Fehlalarm handelte, konnten alle Kräfte zügig wieder abrücken. Ausgerückt sind 8 Kameraden mit ELW, DLK und TLF, die restlichen 5 blieben auf Bereitschaft am Gerätehaus.

**Einsatzalarm 10/25 am 28.01.2025 um 16:03 Uhr
BMA | Scheibenberg – Pflegeheim**

Wir wurden gemeinsam mit den Wehren aus Scheibenberg, Oberscheibe, Markersbach, Schlettau und Elterlein zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Scheibenberg alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, blieben wir in Bereitstellung. Nach kurzer Zeit im Bereitstellungsraum konnten alle Kräfte zügig wieder einrücken. Ausgerückt sind 20 Kameraden mit ELW, DLK, TLF, HLF 10 und SW 1000.

**Einsatzalarm 11/25 am 29.01.2025 um 15:25 Uhr
ABC klein | Crottendorf – Ölspur**

Wir wurden zu einer Ölspur auf der August-Bebel-Straße/Annaberger Straße alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage teilweise. Die sehr geringen Mengen an Öl wurden durch uns an den Schwerpunkstellen abgestumpft. Im Anschluss wurde wieder eingerückt. Ausgerückt sind 12 Kameraden mit HLF und TLF, die restlichen 4 blieben am Gerätehaus.

Einsatzalarm 12/25 am 30.01.2025 um 15:16 Uhr**BMA | Oberwiesenthal – Hotelgebäude**

Gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal und der FF Neudorf wurden wir nach Oberwiesenthal zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Am Bereitstellungsraum angekommen, blieben wir kurz in Bereitstellung. Nach Lageerkundung der Oberwiesenthaler Kräfte konnte der Einsatz zügig beendet werden. Ausgerückt sind 8 Kameraden mit ELW, DLK und TLF, die restlichen 9 blieben am Gerätehaus.

Einsatzalarm 013/25 am 31.01.2025 um 13:28 Uhr**ABC klein | Crottendorf – Gefahrstoffaustritt im Gewässer**

Am heutigen Freitag wurden wir zu einem Gefahrstoffaustritt im Gewässer auf die Annaberger Straße alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen bestätigte sich die Lage. Aus bislang ungeklärter Ursache liefen Betriebsmittel über Regenwasserkanäle in die Zschopau. Umgehend wurden die Ortsfeuerwehr Walthersdorf, der stellv. Kreisbrandmeister und Vertreter des Abwasserzweckverbandes an die Einsatzstelle nachgefordert. Die Kameraden aus Walthersdorf setzten insgesamt 3 Ölsperren, um die Ausbreitung zu verhindern. Parallel dazu mussten zwei Gebäude überdruckbelüftet werden, da die Dämpfe über eine Schleuse in die Haushalte gedrückt wurden. Trotz langer Suche, u.a. durch Öffnen mehrerer Schachtdeckel, konnte nicht festgestellt werden, an welcher Stelle die Betriebsmittel in das Kanalsystem gelangten. Nachdem das Kanalsystem gespült wurde, verfliegen die Dämpfe. Die Polizei sammelte Gewässerproben und ermittelt nun weiter. Ausgerückt sind 20 Kameraden mit ELW, HLF, TLF und GW-L, insgesamt waren 38 Einsatzkräfte am Einsatz beteiligt.

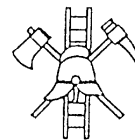
OT Walthersdorf

**Treffpunkt Junggebliebene**

Liebe Junggebliebene!

Im Monat März treffen wir uns am **25.03. um 15.00 Uhr** zum Bingo spielen.

Das Team des Familienzentrums

**Freiwillige Feuerwehr****Dienstplan März**

Wir treffen uns zu den folgenden Diensten im Gerätehaus:

10. März	19.00 Uhr	Übungsdienst
17. März	19.00 Uhr	Zusammenkunft Führungskräfte
24. März	19.00 Uhr	Übungsdienst

Wehrleitung

Die Arbeit der Feuerwehr in Walthersdorf im Jahr 2024

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 01.02.25 ließen wir das vergangene Jahr mit allen Einsätzen und Erlebnissen noch einmal in Gedanken vorüberziehen. Zu den 33 aktiven Kameraden und 2 Kameradinnen kommen noch 13 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, sodass wir insgesamt 48 Mitglieder zählen. Im Rahmen der Versammlung wurden neben 3 Beförderungen auch 3 Kameraden für ihre langen Dienstzeiten geehrt. Johann Schnedelbach für 10 Jahre, Thomas Päßler für 25 Jahre und Gottwald Süß für 80 Jahre Feuerwehrdienst. Kamerad Gottwald Süß war 14 Jahre alt, als er gemeinsam mit Gleichgesinnten nach dem Krieg das Feuerwehrwesen in der Gemeinde Walthersdorf aktivierte und stetig weiter gestaltete. Er ist für uns alle ein großes Vorbild!

Im vergangenen Jahr konnten 3 Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr (kurz JFW) und ein Neuzugang in den aktiven Dienst übernommen werden. Der Altersdurchschnitt liegt somit bei 38,1 Jahren. Ohne die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen hätten wir echte Nachwuchsprobleme. Dabei schafft die JFW nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, sondern auch eine Verbindung der jungen Familien im Ort. Letztendlich trägt sie dazu bei, unseren Ort attraktiver und lebenswerter zu gestalten.

16 Kinder und Jugendliche trafen sich regelmäßig zu ihren Diensten. Bis zu den Sommerferien gab es eine Trennung in Kinder und Jugendliche, um dem jeweiligen Anspruch gerecht zu werden. Seit dem Übertritt der Älteren in den aktiven Dienst treffen sich alle Kinder wöchentlich. Es gab wieder viele interessante Dienste, z.B. das Vorgehen bei einem Vegetationsbrand, Erste Hilfe, wie eine Person unter einem Hänger gerettet oder wie eine Seilrutsche gebaut wird. Aber auch kleine Brandeinsätze und Unfälle wurden geübt. Ein weiteres Thema war auch, welche Materialien zu welcher Brandklasse gehören und was Brandklassen überhaupt bedeuten.

An dieser Stelle sollte sich jeder selbst einmal hinterfragen, ob er mit den Buchstaben auf Feuerlöschern etwas anfangen kann, bei welchen Bränden dieser Feuerlöscher benutzt werden kann und wie überhaupt verschiedene Materialien gelöscht werden können. Denn nicht alles ist mit Wasser löslich! Sollte es zu einem Öl- oder Fettbrand auf dem Küchenherd kommen, wäre Wasser eine fatale Entscheidung! Explosionsartig würde sich das brennende Öl verbreiten, bei Menschen zu schwersten Verbrennungen führen und die ganze Küche in Brand setzen. Deshalb sollte in jeder Küche eine Branddecke griffbereit sein, um Flammen ersticken zu können. Gelegentlich gibt es sehr eindrucksvolle Vorführungen einer „Fettbrandexplosion“ bei Feuerwehren oder auch im Internet! Das will keiner am Herd und schon gar nicht in seiner eigenen Küche erleben!

Doch zurück zu unserer Jugendfeuerwehr. Bei bestem Wetter fand Ende April wieder der „Tag der Berufsfeuerwehr“ statt. Gleich zu Beginn musste ein Spielhaus gelöscht und zuvor eine Löschwasserentnahmestelle aufgebaut werden. Im weiteren Tagesverlauf rauchte es aus einem Container mit orangener Warntafel. Nach vorsichtiger



Treffen des ehemaligen Seniorenclubs

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Im Monat März treffen wir uns am Mittwoch, den **05.03.2025 um 14.30 Uhr**, im Landgasthof am Park.

Wir freuen uns schon darauf!

Jeder ist bei uns herzlich willkommen.

Liebe Altersjubilare,

nachfolgend genannte Altersjubilare haben uns die Zustimmung zur Veröffentlichung seines Ehrentages gegeben.

02.03.	91. Geburtstag	Frau Hannelore Schwind, Crottendorf
10.03.	91. Geburtstag	Frau Lena Richter, Crottendorf
19.03.	90. Geburtstag	Herr Fritz Hunger, Crottendorf
31.03.	90. Geburtstag	Frau Gerda Poller, Crottendorf

Wir wünschen zum Geburtstag alles erdenklich Gute und immer beste Gesundheit.




Die Redaktion erinnert:

Redaktionsschluss für den April-Anzeiger: 11.03.2025

(Achtung! Beiträge, die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.)

Die April-Ausgabe erscheint am 31.03.2025.

Erkundung konnte Entwarnung gegeben werden. Es brannte Unrat, welcher schnell gelöscht wurde. Weiterhin mussten zwei verletzte Personen in unwegsamem Gelände versorgt und fachgerecht transportiert werden.

Zum Zeltlager auf dem Sportplatz gab es ebenfalls einen Einsatz abzuarbeiten. Aber auch das Baden im extra aufgebauten Pool durfte neben einem lustigen Hindernisparcours nicht zu kurz kommen. Bei einem Besuch im Crottendorfer Gerätehaus wurden den Kindern die Geräte zur technischen Unfallrettung gezeigt. Danke an die Crottendorfer Kameraden! Das alles dient natürlich der Vorbereitung auf eine aktive Mitarbeit in der FW. Wir wurden 2024 insgesamt 18-mal alarmiert. Unter anderem wurden wir zu 8 ausgelösten Brandmeldeanlagen zu Crottendorfer Betrieben, 2 Verkehrsunfällen und 3-mal technischer Hilfeleistung gemeinsam mit der Crottendorfer Feuerwehr alarmiert. In 22 Diensten bereiteten wir uns auf verschiedene Einsätze und ein sicheres Beherrschen der Technik vor. Zwei Kameraden und eine Kameradin absolvierten in 80 Stunden erfolgreich eine Truppmannausbildung. Weitere Kameraden besuchten Lehrgänge bzw. Fortbildungen zur Jugendarbeit, als Gerätewart, Sicherheitsbeauftragter sowie zur sicheren Bergung von Elektrofahrzeugen. Die Elektromobilität, die zunehmende Anzahl an Photovoltaikanlagen mit und ohne Speicher sowie die wachsende Verbreitung von Akkus stellen uns vor neue Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Im August hielten wir mit den Wehren aus Neudorf, Kretscham und Crottendorf eine große Übung in der Spindelfabrik Neudorf ab. Ziele der Übung waren die Brandbekämpfung sowie die Menschenrettung aus einem mehrstöckigen Gebäude über das Treppenhaus, über tragbare Leitern sowie über die Drehleiter von Crottendorf. Auch diente es wieder dazu sich gegenseitig kennenzulernen, um im Einsatzfall besser handeln zu können.

Im Oktober fand zusammen mit der FW Crottendorf eine Nachtübung statt. Wir trafen uns im Crottendorfer Gerätehaus. Es wurde uns die Beladung eines Rettungswagens vorgeführt und erläutert. Das anschließende Einsatzszenario war eine Verpuffung eines Lagerfeuers mit Ausbreitung des Feuers sowie mehreren verletzten bzw. vermissten Personen. Unterstützt wurden wir bei der Übung von Kräften des Rettungsdienstes, um auch hier die fachübergreifende Zusammenarbeit zu vertiefen.

Ende April wurde der Maibaum wieder in einem zünftigen Rahmen aufgestellt. Wir stellten den Baum auf, der Hasenverein kümmerte sich um das Drumherum. Ein gelungener Abend zum Beginn des Frühlings. Schön, dass sich jemand für die Durchführung gefunden hat, denn es wäre traurig, wenn diese kleine Veranstaltung im Ort weggebrochen wäre. Zu Himmelfahrt öffneten wir für die Wanderer und Radfahrer wieder unsere Tore. Bei schönem Maiwetter platzte auch 2024 der Depotplatz nach dem Mittag fast aus allen Nähten.

Am 1. Advent wurde die Pyramide auf dem Dorfplatz angeschoben. Bei frostigen Temperaturen sorgten der Männergesangsverein Zschopautal und der Posaunenchor der St.-Ulrich-Kirche Schlettau für eine stimmungsvolle Eröffnung der Adventszeit.

Dem einen oder anderen dürfte seit Weihnachten ein neues Feuerwehrfahrzeug aufgefallen sein. Dieses Fahrzeug ist gebraucht und zurzeit laufen noch letzte Umbauarbeiten, bevor es demnächst das alte IVECO Löschfahrzeug (Baujahr 1984) ersetzen soll. Dazu aber zu gegebener Zeit mehr ...

Im Namen aller Kameraden danke ich für die zahlreichen Sponsoren, Unterstützer und Helfer, ohne deren Engagement vieles nicht möglich wäre. Das alles dient nicht einem Selbstzweck, sondern soll allen Einwohnern schnelle Hilfe bei Gefahr und Notfällen bringen sowie unseren Ort lebenswert, sicher und schön machen. Wer sich selbst angesprochen fühlt bzw. seinen Nachwuchs ab 6 Jahren für die Jugendfeuerwehr begeistern möchte ist herzlich willkommen! Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden Mittwoch 17:00 Uhr am Gerätehaus und die aktive Feuerwehr 14-tägig montags 19:00 Uhr.

*Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Walthersdorf
Jens Schnedelbach*

Grundschul N E W S

Die Winterferien liegen hinter uns und somit auch das erste Halbjahr des Schuljahres 2024/25. Stolz und neugierig haben wir unsere Halbjahresinformationen entgegengenommen. Für unsere Viertklässler heißt es nun, sich für eine weiterführende Schule zu entscheiden. Mal sehen, wohin die Reise geht ...



Kimaras Pinguin verabschiedet den Winter – entstanden im GTA-Schulhausgestaltung.

Diesmal haben die Reporter Beiträge aus den 4. Klassen.

Starten wir mit dem Schnuppertag an der Neuen Oberschule Crottendorf.

Die Schüler der 4. Klasse lernten bei einem Schnuppertag die Neue Oberschule Crottendorf kennen. Schnuppertage helfen bei der Entscheidung eine weiterführende Schule auszuwählen. Das sagen die Schüler dazu.

Kurt: „Mir hat es sehr gefallen. Wir hatten Biologie, Englisch, Mathe und Chemie. Wir haben sehr viel Neues gelernt und viele Experimente gemacht und hatten eine lange Pause.“

Melina: „In Chemie haben wir Schaum angezündet. In Biologie haben wir ausgestopfte Tiere angeschaut. In Englisch haben wir Tiere aufgeschrieben und in Mathe haben wir Zahlenpyramiden gelöst.“ (geschrieben von Fero)



Suche zur Miete

➤ **Unterstellmöglichkeit** ca. 15 – 20 m²

Tel.: 0172 3545154



Außerdem gab es eine zweite Weihnachtsfeier für die Klasse 4b. Am 21.1.2025 hatten wir eine nachträgliche Weihnachtsfeier. Wir waren Räucherkerzen herstellen. Es hat uns sehr gefallen – vor allem die „Schwarzarbeit“. Manchen fiel es schwer, aber den meisten leicht. Fazit insgesamt: Uns hat es sehr gefallen!!! (geschrieben von Lene)



Dazu gehörte auch das Wichteln. Wir haben uns gegenseitig kleine Geschenke für 5 € gekauft. Jeder Schüler zog einen Zettel und sollte für denjenigen ein Geschenk kaufen. Die Kinder ließen sich tolle Sachen einfallen, wie zum Beispiel Seife, Duschgel, Schleipferde, Diamond Painting, Süßes, Kerzenhalter und so weiter. Es waren sehr schöne Ideen dabei. (geschrieben von Louisa)

Was nicht fehlen darf - es gab ein großartiges Frühstück, wo alle Kinder der Klasse etwas mitbringen sollten. Auf dem Buffet standen von Marmelade bis zu Speisen mit Obst und Wurst alles. Die Kinder haben alle etwas mitgebracht. Es gab außerdem auch Müsli mit Milch. Am Tag darauf hatte Frau Schlosser die Semmeln schon angerichtet, weil noch so viel übrig war. Auch hatten einige Kinder Toast, Nutella und Mar-

melade mitgebracht - noch einmal zum selbst Belegen und Bestreichen. Das Frühstück bot auch etwas für Naschkatzen: Muffins, Torte und Donuts. Die Donuts waren als Babys mit einem Lutscher in der Mitte angerichtet – wie ein Schnuller. Die Klasse 2 hatte am selben Tag noch die letzten beiden Stunden Ethik in unserem Zimmer. Da bekamen sie den Rest, der noch übrig war, und langten kräftig zu. Zum Schluss war fast alles alle. (geschrieben von Alma)



Unsere letzten Beiträge sind heute von den Klasse 1b und 2, die uns in ihren Kunstalltag schnuppern lassen. Bitte schön... Die Fische schwimmen gerade in unserem Kunstraum und vielleicht bald in der ganzen Schule. Die Klasse 1b hat gerade eine Unterwasserwelt geschaffen. Die Kinder haben die Wasserwelt wie folgt gestaltet: sie durften sich zwei Grundfarben aussuchen und auf ein Blatt Papier erbsengroße Punkte machen. Dann mit etwas Wasser beträufeln, verlaufen lassen und in eine Einsteckfolie bringen - fertig. Nun auf der Folie die Farben verstreichen. Darauf wurden Fische gemalt. Nala hat einen Tintenfisch, Lampenfisch und einen kleinen Krebs schwimmen lassen. Hannes hat einen Hai und Delfine aufgemalt. Die Kinder haben außerdem noch Algen aus Strohseide



auf die Unterwasserwelt geklebt. Insgesamt sahen alle Kunstwerke schön aus. *(geschrieben von Alma)*

Das Kunstprojekt der Klasse 2 begann mit Fingerstricken für 2 große, runde Augen. Das Tier verraten wir heute noch nicht. Mein Tipp: Es kann den Kopf fast einmal ganz herumdrehen. Momentan haben die jungen Künstler das Federkleid mit der Abziehtechnik gestaltet und zeichnen und schneiden die Federn aus. Lasst euch überraschen ... *(geschrieben von Alma)*

Auf bald mit Vogelgezitscher ... Die Klasse 1a weiß, wie es geht!



Liebe Grüße aus der Grundschule,
das Redaktionsteam GTA-Schülerzeitung

„Bei der Feuerwehr geht's rund.“

Das war mein Projektname in der Kita Bärenkinder. Aber erst einmal zu mir. Ich bin Luna Schmidt, bin 21 Jahre jung und komme aus Sehma. Ich habe mein zweites Praktikum während meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin in der Kita Bärenkinder, genauer gesagt in der „Schäffchengruppe“, absolviert. Mein Praktikum ging vom November letzten Jahres bis zum Februar.

Bei meinem Projekt ging es rund um das Thema Feuerwehr. Die Kinder der „Schäffchengruppe“ haben sich gemeinsam die Aufgaben der Feuerwehr erarbeitet, indem Bücher angeschaut oder ein Plakat zusammen gestaltet wurde. Zusätzlich haben sie sich kreativ mit dem Thema auseinandergesetzt. Es wurden zum Beispiel Fensterbilder



mit dem Malkasten oder eigene Feuerwehrhelme gestaltet. Hinzu kommt, dass die Kinder verschiedene Parcours bewältigt haben, um zu sehen, wie fit die Feuerwehrleute sind.

Zum Projekt passend durften die Kinder das Feuerwehrdepot in Crottendorf besuchen. Da hat uns Frank Wendrock, der Jugendwart, alles gezeigt. Zudem hat er eine Menge zur Feuerwehr und ihren Aufgaben erklärt. Dabei konnten alle viel lernen. Anschließend wurden den „Schäffchen“ die Feuerwehrfahrzeuge ausführlich gezeigt. Dort durften die Kinder auch einen Wärmeschutzanzug ausprobieren. Dabei hat Sven Boehnisch, Brandmeister, die Gruppe begleitet. Zum Abschluss wurden die „Schäffchen“ mit einem Feuerwehrfahrzeug in die Kita gefahren, das war große Klasse und natürlich ein Highlight. Ein weiteres Highlight war, dass die Waltersdorfer Feuerwehr mit der eLHF die „Schäffchengruppe“ besuchte. Da sind die Kinder mit Frances und Norman Koch einmal um das Einsatzfahrzeug gelaufen. Zusätzlich wurden die Schränke des Einsatzfahrzeuges geöffnet und ausführlich gezeigt. Zum Abschluss haben Frances und Norman Koch noch eine Löschstation für die Kinder aufgebaut. Da konnten die Kinder der „Schäffchengruppe“ mit einem Feuerwehrschauch ein „brennendes“ Haus löschen. Da haben sich die Kinder sehr gefreut. Wir möchten uns herzlichst bei den Kameraden der beiden Wehren bedanken, wir sind sehr froh über die gute Zusammenarbeit.

Ich möchte zusätzlich einen großen Dank an meine Mentorin Kathi Totzauer aussprechen, denn ohne sie wäre mein Projekt nicht in dem Ausmaß möglich gewesen.

Und wer weiß, vielleicht werden die „Schäffchen-Kinder“ später einmal Feuerwehrkameraden.

Luna Schmidt

2 Jahre EMMA32

Feiere mit uns im April!

- **Fr, 4. April:** 9-12 Uhr & 14-17 Uhr
„Alpaka-Glück: Seife, Wolle und Wissen“
- **Sa, 5. April:** 9-12 Uhr & 14-17 Uhr
Vorführungen Seifenherstellung: 10, 11, 14 & 15 Uhr
- **So, 6. April:** Workshops „Dein Festes Shampoo“
Voranmeldung erforderlich: info@schaumwerkstatt.de

Öffnungszeiten: Dienstags 9-12 Uhr & 14-18 Uhr
Wo: Glashüttenstr. 32c, 09474 Crottendorf





Friedenskirche Crottendorf
Kirchennachrichten
 auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Monatsspruch: „Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“

aus 3. Mose 19, 33

Sonntag, 2. März

10.00 Uhr Konzertgottesdienst mit Rudi Mehner

Mittwoch, 5. März 19.30 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 7. März

19.30 Uhr **Weltgebetstag:**
 Frauen laden ein zum Gebet (Friedenskirche)

Sonntag, 9. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonnabend, 15. März

19.00 Uhr Ehe- und Begegnungskreis

Sonntag, 16. März

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit dem Einzusegnenden
 mit Kindergottesdienst

Dienstag, 18. März 14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 19. März 19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 23. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 26. März 19.30 Uhr Frauenkreis

Freitag, 28. – Sonntag, 30. März

Ausfahrt jüngerer Ehekreise

Sonntag, 30. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 2. April 19.30 Uhr Bibelgespräch

Leid in der Gemeinde

Heimgeworfen wurden:

am 7. Februar Helmut Lachmann im Alter von 96 Jahren

Offene Arbeit

Kinderbetreuung	sonntags während des Gottesdienstes
Büchertisch	vor und nach dem Gottesdienst
Schöpferische Hand-ar-bei-ten	nach Absprache montags 17.00 Uhr
Jugendkreis	sonnabends 19.30 Uhr
KOMMT Suchtkrankenhilfe	Montag, 10.+24. März, 19.30 Uhr
Kirchlicher Unterricht	
Klasse 7:	montags (ungerade Woche) 16.00 Uhr
Klasse 2–5:	dienstags (ungerade Woche) 16.00 Uhr
Klasse 8:	dienstags (ungerade Woche) 17.00 Uhr

Eine andere Geschichte

Neulich wurde ich gefragt, ob ich noch ein Exemplar des Buches von Gottfried Bitterlich zur Verfügung hätte. 2006 war es unter dem Titel „Zulassung fürs Leben“ erschienen.

„Es sind diese Aufzeichnungen die Geschichte einer herrlichen, unbeschwerten Kindheit, einer verführten Jugend, einer schlimmen Leidenszeit in einem sowjetischen Internierungslager und meiner Werkzeugmacherlehre“ schreibt der Autor eingangs. Am 10. April 1945 wurden er und einige andere Schüler unter Druck gesetzt, sich für die Organisation Werwolf bereitzuhalten und dies mit einer Schweigeverpflichtung auf einem Zettel zu unterschreiben. Zum Einsatz ist es nie gekommen. Aber bei einer Hausdurchsuchung beim NSDAP-Ortsgruppenleiter in Sehma wurde ein Notizbuch gefunden, in dem ihre Namen verzeichnet waren. Sie wurden sofort verhaftet. Wie die Geschichte weitergegangen ist, hat er vielen Zuhörenden bei der Vorstellung des Buches erzählt. Dass es so gekommen ist,

war nicht zu erwarten und sollte nicht vergessen werden. Darum hat Gottfried Bitterlich seine Erinnerungen zu Papier gebracht. Erinnerungen, die zu unserem kollektiven Gedächtnis gehören, ganz unabhängig davon, ob wir dabei waren oder nicht, dessen sollten wir uns bewusst bleiben. Zu den Personen, die Gottfried Bitterlich unvergesslich waren, gehörte sein Onkel Max Burkert. „Nur mein Onkel Max aus Sehma war skeptisch. Der hält von Hitler gar nichts“, erinnert er sich. „Ihr werdet sehen, es wird nicht mehr lange dauern, dann gibt es Krieg“, so unkte er. Anfang 1939 bestand Onkel Max weiter auf seiner Ansicht. „Ihr werdet euch noch wundern, was alles noch auf uns zukommt. Spätestens im nächsten Frühjahr haben wir Krieg.“ Bereits im September 1939 war es soweit, als Deutschland und die Sowjetunion Polen überfielen. Als der 2. Weltkrieg am 8. Mai in Europa endete, sollten für Gottfried noch sehr bittere 3 Jahre kommen, die mit seiner Verhaftung am 17. August 1945 begannen und mit der Entlassung aus dem Internierungslager am 12. Juni 1948 endeten. Was er in dieser Zeit erlebte, welchen Menschen er begegnete, wie er in der Bautzener Landesstrafanstalt, einem sogenannten Speziallager, noch Unterricht in Mathematik und Englisch bekam, erzählt er spannend. Im Sommer 1948 verließ er Crottendorf in Richtung Westdeutschland. „Das war eine andere Welt. Der Rückweg war zu. Es sollte lange dauern, bis ich meine Heimat wiedersehen konnte. Aber das ist wieder eine andere Geschichte.“ Mit diesen Worten beschließt er seine Erinnerungen. Wie die Geschichte weitergegangen ist, hat er vielen Zuhörenden bei der Vorstellung des Buches erzählt. Schade, dass er nicht noch einmal zur Feder gegriffen hat, um die Geschichte weiterzuerzählen. Was er mündlich weitergegeben hat, war sehr ermutigend, denn Fleiß, die freie Entfaltung der Persönlichkeit, das Studium und die Zusammenarbeit mit aufgeschlossenen Menschen brachten ihm nicht nur Anerkennung und Erfolg, sondern wurden ein Beitrag zu jener Geschichte, die zu den bemerkenswerten unseres nun seit Jahrzehnten wieder geeinten Landes gehört. Dass es so gekommen ist, war nicht zu erwarten und sollte nicht vergessen werden. Darum hat Gottfried Bitterlich seine Erinnerungen festgehalten. Nicht nur Thomas Manns berühmte Reden „Deutsche Hörer“, mit denen er zu den Deutschen über die BBC seit 1940 sprach (wir erinnern dieses Jahr an seinen 150. Geburtstag), auch was sich in unserer engeren Heimat ereignet hat, geht uns an – wegen unserer Zukunft.

10.02.2025/TR

Kirchennachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf

auch im Internet: www.evkirche-crottendorf.de

Gottesdienste

Samstag, 1. März

10–12 Uhr Jungschar-Mädchen im Pfarrhaus

Sonntag Estomihi – 2. März

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen,
 anschließend Heiliges Abendmahl
 10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 5. März

19.30 Uhr Frauendienst im Kirchgemeindeheim

Freitag, 7. März

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Friedenskirche

Samstag, 8. März

16–19 Uhr Jungschar-Jungs im Kantorat
 19.00 Uhr Lobpreisabend im Kirchgemeindeheim

Sonntag Invokavit – 9. März

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen,
 anschließend Heiliges Abendmahl
 10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 12. März

14.30 Uhr Feierabendkreis im Kirchgemeindeheim
 19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Donnerstag, 13. März

19.30 Uhr Mütterdienst im Pfarrhaus

Samstag, 15. März

19.30 Uhr Ehekreis im Gemeinderaum

Sonntag Reminiszenz – 16. März

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen,
anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 19. März

- 19.30 Uhr Männerwerk im Kirchgemeindeheim

Samstag, 22. März

- 19.00 Uhr „MehrWert“ im Pfarrhaus

Sonntag Okuli – 23. März

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen,
anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 26. März

- 19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

Sonntag Lätare – 30. März

- 9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen,
anschließend Heiliges Abendmahl
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Leid in der Gemeinde**Heimgeworfen wurden:**

- Frau Anne Marie Fritsch, 19 Jahre
Herr Johannes Georgi, 88 Jahre
Frau Ilse Grosch, geb. Weißbach, 94 Jahre
Frau Esther Beschorn, geb. Markert, 86 Jahre
Herr Roland Meyer, 88 Jahre
Frau Elisabeth Fritsch, geb. Krieger, 89 Jahre

Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31,16

Für die aufrichtige Anteilnahme und wertschätzenden Beileidsbekundungen beim Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Günther Ermlich

* 06.08.1939 † 13.01.2025

möchten wir uns bei allen von Herzen bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen

- Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen
- der Hauskrankenpflege Mirjam Fuchs
- dem palliativen Brückenteam SZB
- der Landarztpraxis Schlettau/ Geyer
- Herrn Pfarrer i.R. F. Preißler, Kirchgemeinde Crottendorf
- dem Floristikgeschäft „Gänseblümchen“
- dem Bestattungsdienst J. Mann und dem „Deutschen Haus“, die uns in dieser Zeit unterstützt und getragen haben.

Mit Dankbarkeit und Liebe werden wir uns an ihn erinnern und ihn als hilfsbereiten, unterstützenden und stets tatkräftig mobilen Menschen in unseren Herzen bewahren.

In stiller Trauer

Ehefrau Sigrun

Söhne André und Thomas mit Familien

Crottendorf

Landeskirchliche Gemeinschaft

- Sonntag 02.03.2025 14:30 Uhr Frauenstunde
Mittwoch 05.03.2025 16:30 Uhr Kreativ für Jung & Alt
Sonntag 09.03.2025 17:00 Uhr DAFÜR – familienfreundliche Gemeinschaftsstunde

- Sonntag 23.03.2025 17:00 Uhr Bezirksbereichsstunde in Neudorf
Donnerstag 27.03.2025 19:30 Uhr Bibelstunde
Sonntag 30.03.2025 17:00 Uhr DAFÜR – familienfreundliche Gemeinschaftsstunde
jeweils donnerstags 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
freitags 18:00 Uhr Teeniekreis
samstags 10:00 Uhr Kinderstunde



Zionskirche Walthersdorf
Kirchennachrichten

auch im Internet: www.emk-crottendorf.de

Sonntag, 2. März

- 10.00 Uhr Bezirkskonzertsgottesdienst mit Rudi Mehner in Crottendorf

Mittwoch, 5. März 18.15 Uhr Bibelgespräch**Freitag, 7. März**

- 19.30 Uhr Weltgebetstag: Frauen laden ein zum Gebet (Zionskirche)

**Sonntag, 9. März**

- 10.00 Uhr Jubiläumsgottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann, anschließend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 16. März

- 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit dem Einzusegnenden in Crottendorf

Dienstag, 18. März 14.30 Uhr Seniorenkreis in Crottendorf**Mittwoch, 19. März** 18.15 Uhr Bibelgespräch**Sonntag, 23. März** 09.00 Uhr Gottesdienst**Sonntag, 30. März** 09.00 Uhr Gottesdienst**Mittwoch, 2. April** 18.15 Uhr Bibelgespräch**Offene Arbeit**

- Chor nach Absprache
Jugendkreis sonnabends 19.30 Uhr in Crottendorf
Stunde der Hilfe Mittwoch 12. und 26. März, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schlettau
Frauenoase Mittwoch, 26. März, 09.00 Uhr im Betsaal Walthersdorf

In Dankbarkeit und Freude konnten wir am 1. Februar 2025 unsere



Eiserne Hochzeit feiern.

Für die uns überbrachten Glück- und Segenswünsche sowie Geschenke möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkeln, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

Besonderen Dank auch unserem Bürgermeister Sebastian Martin, Herrn Pastor Bernt Förster, Herrn Ralf Wendrock mit dem Chor und dem Organist Herrn Andre Gräbner sowie den ehrenamtlichen Helfern der Friedenskirche Crottendorf und dem Erzgebirgszweigverein Crottendorf.

Gisela und Wilmar Schmiedel

Förderverein
KOMMT... Suchtkrankenhilfe
Crottendorf e.V.



Termine März 2025

Crottendorf:

Montag, 10. und 24.03., 19.³⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf

Königswalde:

Donnerstag, 20.03. 19.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde
Lindenstraße 12, 09471 Königswalde

Annaberg-Buchholz:

Mittwoch, 12.03. 18.⁰⁰ Uhr KOMMT ...
Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Kirche „Kirche am Emilienberg“, Emilienberg 10, 09456 Annaberg-Buchholz

Geyer:

Dienstag, 18.03. 18.¹⁸ Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Kirche, Wiesenstr. 10, 09468 Geyer

Mildenaue:

Donnerstag, 06.03. 19.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Kirche Mildenaue
Königswalder Straße 3, 09456 Mildenaue

Cranzahl:

Mittwoch, 05.03. 19.⁰⁰ Uhr Gesprächskreis Erwachsene
Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche
09465 Schmatal-Cranzahl, Dorfstraße 19

Einladung

Am **27.03.2025** findet in Crottendorf in der Gaststätte „Deutsches Haus“ die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Crottendorf statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Hierzu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Crottendorf herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht Revisionskommission
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Nachwahl in den Vorstand Heidemarie Hunger
8. Bericht der Jagdpächter
9. Herr Peter Seifert vom Sachsenforst berichtet
10. Sonstiges

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Crottendorf lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Crottendorf recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein und bittet um rege Teilnahme. Wir bitten um Mitteilung bei Änderungen der Eigentumsflächen und Kontonummern.

gez. *Andreas Fritsch*
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Crottendorf
Crottendorf, 06.02.2025



Erzgebirgs-Zweigverein Crottendorf e.V.

Die Rosenbuschzeche im Fackelschein



Nachdem unsere Fackelwanderung im vergangenen Jahr Premiere hatte und ein voller Erfolg war, gab es in diesem Jahr gleich zwei Termine, welche ebenfalls großen Anklang fanden.

Die erste Veranstaltung fand am 1. Februar statt und die maximale Anzahl der

Anmeldungen dazu war relativ schnell erreicht. Am 8. Februar gab es gleich die nächste Fackelwanderung, welche der Kindergruppe des EZV vorbehalten war und durch weitere Interessenten aufgefüllt wurde. Bei beiden Veranstaltungen unterstützte uns brandschutztechnisch die Jugendfeuerwehr Crottendorf. Wie im vergangenen Jahr fehlte leider der Schnee, aber ansonsten spielte das Wetter gut mit.

Treffpunkt war der Sportplatz in Walthersdorf. Dort gab es für alle Kinder einen Helm mit Beleuchtung für die anschließenden Befahrungen im Bergwerk. Mit den angezündeten Fackeln ging es dann bei einsetzender Dämmerung unter Führung unseres ältesten Bergmanns in seiner Tracht, dem Habit, vom Sportplatz zur Rosenbuschzeche. Dort angekommen wurden die Fackeln in die dafür vorgesehenen Halterungen gesteckt. Anschließend wurden drei Gruppen gebildet, jede geführt von einem Bergmann.

Auch wenn einigen Kindern die dunklen Stollen etwas suspekt erschienen, fassten sich alle ein Herz und erkundeten zusammen mit den Erwachsenen das Innere des Berges. Ob unser Berggeist von all dem Trubel nichts mitbekommen hatte, wissen wir nicht, aber er ließ sich zumindest nicht blicken. So konnte ein kleiner Teil des oberen Rosenbuschstollns sowie der Aufschlagwasserstolln auf einer Länge von ca. 50 m erkundet werden, was den Kindern sichtlich viel Spaß bereitete. Auch einen Blick in die Radkammer konnte man werfen, von deren Größe alle beeindruckt waren.

Die Bergleute erklärten kindgerecht, wie ein Bergwerk funktioniert und wie die Bergleute früher arbeiteten. Dass die Kinder sehr interessiert waren merkte man daran, dass sie viele Fragen hatten. Natürlich wurde auch nach Gold und Edelsteinen gefragt, aber damit konnten wir in unserem alten Silberbergwerk leider nicht dienen.

Unser jüngster Bergmann Jannek erklärte die Arbeit mit Schlägel und Eisen und die Kinder konnten anschließend selbst einmal ausprobieren, wie die Bergleute früher arbeiteten, was ein emsiges Geklopfe zur Folge hatte. Manche Kinder waren kaum zu stoppen. Aber irgendwann waren die Kräfte dann doch erschöpft und es blieb auch noch etwas vom Berghang an der Fuchsleite übrig. Anschließend konnten sich die Kinder noch einen Stein aussuchen. Auch wenn es kein Gold, Silber oder Edelsteine waren, fand jeder seinen grünen oder violetten Fluorit, den er mit nach Hause nehmen konnte. Zum Abschluss gab es für die Kinder noch eine kleine Stärkung sowie einen Tee und für die Erwachsenen einen Glühwein.

Über das große Interesse haben wir uns sehr gefreut und möchten uns bei allen Mitwirkenden, Unterstützern, insbesondere aber auch bei unserer Ortsfeuerwehr recht herzlich bedanken. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr wird es sicher geben. Wir werden es zu gegebener Zeit im Crottendorfer Anzeiger und über die sozialen Medien bekannt geben.

Die Mitglieder der Altbergbaugruppe
des Erzgebirgszweigvereins Crottendorf
Ralph Hoke

Sachsenmeisterschaft der Superlative

Skilangläufer aus Crottendorf gehören zu den besten

Zwei Tage – drei Wettbewerbe – 448 Starter – 80 Siegerehrungen: Die Sachsenmeisterschaften im Skilanglauf am ersten Februarwochenende sind in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes gewesen. Der gastgebende Verein SK Dresden-Niedersedlitz stellte für die sächsischen Loipenflitzer ein Programm bereit, dass keine Langeweile aufkommen ließ. Besonders erfolgreich bei ihrer ersten Teilnahme waren die beiden Crottendorfer Judith Wendler und Erik Klotz. Die Nachwuchslangläufer vom Jahrgang 2018 sicherten sich an beiden Tagen einen Podestplatz und kehrten mit vielen tollen Eindrücken ins Erzgebirge zurück. Dabei sind für die Erstklässlerin Judith Wendler die Wettbewerbe am Samstag besonders „goldig“ gewesen: Am Vormittag sicherte sie sich im Sprint den Sachsenmeistertitel, am Nachmittag holte die junge Sportlerin zusammen mit ihren beiden Trainingskameraden Lara Korb und Emilia Schumann in der Staffel ebenfalls den 1. Platz.



Bei den Sachsenmeisterschaften in Altenberg strahlten die Nachwuchslangläufer Lara Korb, Emilia Schumann, Erik Klotz und Judith Wendler mit der Sonne um die Wette.

Foto: Michael Wendler

Die drei Mädchen übernahmen vom Start an die Führung und erreichten mit einem komfortablen Vorsprung von 1:14 min vor dem Niedersedlitzer-Team das Ziel. Mit Platz 3 hat auch Erik Klotz über die 300-m-Sprintdistanz eindrucksvoll seine Leistung abrufen können. Den Vize-Sachsenmeistertitel im Distanzlauf am Sonntag sicherten sich die beiden Loipenflitzer dann zusammen. Dabei war eine Strecke von 1 km in der klassischen Technik zu absolvieren.

Herzlichen Glückwunsch!

Alle Ergebnisse unter <https://www.skiklub-dresden.de/sachsenmeisterschaften-skilanglauf-2025/>

SV Neudorf

Kleingartenverein „Naturfreude“ e.V. Crottendorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 28. März 2025** um 18.00 Uhr in die Gaststätte „Deutsches Haus“ ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Vereinsleben
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenrevision
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Diskussion zu den Berichten und den anstehenden Beschlüssen
7. Beschluss Sanierung Kantine
8. Beschluss Austritt ROK
9. Sonstiges

Jana Schulz, Vorstand

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

Versicherungskennzeichen für das Verkehrsjahr 2025/2026

Ab 1. März 2025 wird wieder ein neues Versicherungskennzeichen benötigt. Für das Versicherungsjahr 2025/2026 wird das Versicherungskennzeichen die Farbe Grün haben.

Wann wird ein Versicherungskennzeichen benötigt?

Sobald die Höchstgeschwindigkeit von **6 km/h** überschritten wird, muss auch für diese Fahrzeuge eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen und ein Versicherungskennzeichen angebracht werden.

Mofas, Mopeds, Mokicks, E-Scooter und Segways mit unterschiedlichen Antriebsvarianten dürfen nur mit aktuellem Versicherungskennzeichen in den Verkehr gebracht werden. Auch bei Fahrrädern mit Elektromotor kann ein Versicherungsschutz erforderlich sein. Das **Pedelec** unterscheidet sich vom **S-Pedelec** wie im Folgenden dargestellt.

Bei dem **Pedelec** unterstützt der Motor die Tretbewegung des Fahrers bis maximal **25 km/h**. Rechtlich ist diese Variante dem normalen Fahrrad gleichgestellt. Es braucht daher kein Versicherungskennzeichen. Anforderungen zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr sind eindeutig geregelt. Diese beinhalten:

- zwei voneinander unabhängige Bremsen
- eine Klingel
- Beleuchtung vorn durch einen weißen Reflektor (Akkubetrieb) sowie hinten durch einen roten Reflektor (Akkubetrieb). Ein Dynamo ist seit 2013 nicht mehr zwingend vorgeschrieben.
- 4 gelbe Speichenreflektoren (Katzenaugen)
- rutschfeste und festverschraubte Pedale, die mit 2 Pedalreflektoren ausgestattet sind

Das **S-Pedelec** hat eine Tretunterstützung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von **45 km/h** und gilt somit als Kleinkraftfahrzeug, welches mittels Versicherungskennzeichen für das aktuelle Verkehrsjahr ausgestattet sein muss. Ebenso ist der Führerschein der Klasse AM erforderlich und es besteht eine Helmpflicht. Verstöße bezüglich der verkehrssicheren Ausstattung, wie beispielsweise Bremsen oder Beleuchtung, sind in der StVZO geregelt und mit Verwarngeldern zu ahnden. Fehlt der Versicherungsschutz für ein S-Pedelec oder eines der anderen aufgeführten Fahrzeuge, ist dies eine Straftat nach dem Pflichtversicherungsgesetz. Dies kann mit einer Geld- oder sogar Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr geahndet werden. Zusätzlich droht der Entzug der Fahrerlaubnis.

Ihr Bürgerpolizist Andy Gerstenberger



MÜNZNER
Anwaltskanzlei

... mit Recht an Ihrer Seite!

Norman Münzner Rechtsanwalt
Adam-Ries-Passage · Adam-Ries-Straße 57 B
09456 Annaberg-Buchholz · Tel. 03733 6797510

www.nm-rechtsanwalt.de · info@nm-rechtsanwalt.de



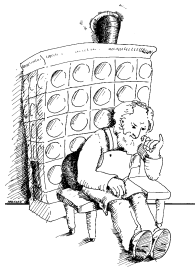




Impressum:

Herausgeber: Gemeindeamt Crottendorf, Tel. 037344 765-0, www.crottendorf.de, E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de | Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister | Verantwortlich für den übrigen Teil: Der jeweilige Verfasser, für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss. | Satz/Repro/Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien, Betriebsstätte Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 64090

Der Anzeiger erscheint monatlich zum 1. des Monats und ist für 0,70 € erhältlich. Der Herausgeber hat in Ausnahmefällen aus Platzgründen das Recht auf Änderungen bzw. Kürzungen der eingereichten Beiträge. | **Jeglicher Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung des Herausgebers.**



Of dr Wjnbaut

Großvatergeschichten Heilkräuter und Kartoffelkäfer

Nach Kriegsende war vorläufig mit der Schule Schluss. Die Mädchen und Jungen, die mit mir bei Beginn der Hauptschulzeit

ein Jahr „sitzen blieben“, sagten der Schule Ade und begannen nach ihrer nun doch nur achtjährigen Schulzeit eine Lehre. Sie waren ja auch schon 1945 konfirmiert worden, wogegen ich erst mit den ein Jahr jüngeren unserer Klasse zur Konfirmandenstunde ging. Die Eltern wollten auch, dass ich die Hauptschule bis zum Abschluss besuchen sollte. Also hatte ich einen sowohl schul- wie auch arbeitsfreien Sommer. Nur ab und zu wurden wir Schüler zu kleinen Einsätzen zusammengerufen. Wir suchten auf den Feldern nach Kartoffelkäfern, fanden aber meistens keine. Als man im Krieg welche entdeckte, waren diese gefräßigen Tierchen nebst Larven angeblich von feindlichen Flugzeugen auf die Kartoffelfelder verteilt worden! Diese Suchaktionen mussten noch etliche Jahre fortgesetzt werden. Vom Juli 1950 existiert ein Schreiben vom Crottendorfer Kirchenvorstand, in dem dieser beim Bürgermeister die damals 17 Kindergottesdiensthelfer (ich war auch dabei) für das Fehlen bei einer Kartoffelkäfer-Sondersuch-Aktion an einem Sonntagvormittag im Juli entschuldigt. Es wird gebeten, von einer Bestrafung abzusehen. Der Bürgermeister schreibt zurück, dass es die Pflicht des Haushaltungsvorstandes dieser Personen sei, für die Aktionen einen Ersatzmann zu stellen. Auch alle Betriebe mussten Beschäftigte für dieses Käfersuchen abstellen. Jetzt, im Juli des Dürre-Jahres 2003 haben sich diese Viecher, vor allem im Vogtland, wieder mal sehen lassen.

Im Sommer 1945 sammelten wir Schüler auch wieder Kräuter in Wald und Flur, nun aber ohne das Motto der Nazis „Deutschland braucht Heilkräuter!“ Von diesen für die Pharmazie wichtigen Heilpflanzen fanden wir bedeutend mehr als Kartoffelkäfer. Diese Aktionen standen unter der Leitung vom Schiffel-Arno, einem Freund und Kunden von Vater. Er hatte Verwandte in Crottendorf und verbrachte seine Ferien so manches Jahr im Waldhaus. Nachdem er in den 40er-Jahren anlässlich eines Besuches bei Vater unsere reiche Pilzernte bewundert hatte, bat er uns Jungs, doch mal mit in die Pilze gehen zu dürfen. Diesen Wunsch erfüllten wir ihm gerne, doch während wir auf dem Kalkberg links und rechts von ihm einen Pilz nach dem andern abschnitten, fand er nichts. Er brach das Pilze-Suchen vorzeitig ab und ging leicht verärgert allein nach Hause. Anstatt ihm von unserem Fund einiges abzugeben, ließen wir ihn ziehen und füllten unsere Körbe. Auch Kinder können schon recht egoistisch sein.

Der Schiffel-Arno unterrichtete als Lehrer in Leipzig, wurde dort „ausgebombt“ und wohnte danach in Crottendorf. Hier amtierte er auch als Lehrer. Er gehörte zu den wenigen Lehrkräften, die nicht der NSDAP angehörten. So organisierte er nach dem Zusammenbruch die Wieder-Einrichtung der beiden Crottendorfer Schulen, nachdem das Lazarett in der unteren Schule aufgelöst war und die Flüchtlinge aus der oberen Schule anderweitig Unterkunft gefunden hatten. Als im Oktober 1945 auf Anordnung der sowjetischen Besatzungsmacht der Schul-Unterricht wieder begann, war der Schiffel-Arno wohl so ziemlich der einzige Lehrer, bei dem ein ordnungsgemäßer Unterricht gewährleistet war. Die ersten „Neulehrer“ versuchten als unausgebildete Pädagogen zwar so gut sie es vermochten ihre Arbeit zu beginnen, aber es war für sie und für die Schüler keine leichte Sache. Ich erinnere mich noch an die kurze Zeit, in der uns der frühere Lehrer Herr Nendel unterrichtete. Er hatte sich bei Kriegsende nach Hause durchgeschlagen und wollte in seinem Beruf als Lehrer beim Neuaufbau der Schule mithelfen. Jedoch nach Wiederaufnahme seines Schuldienstes wurde er wegen seiner Zugehörigkeit zur NSDAP entlassen. In seinen tief deprimierten Abschiedsworten gab er seiner Enttäuschung Ausdruck. Das Weinen stand ihm nahe. Es erinnerte mich an den Tag, an dem Herr Börner von uns Abschied nahm, obwohl der Anlass ein ganz anderer war. Herr Nendel konnte später in einer Sonderschule im Kreis Annaberg wieder seinem Beruf als Lehrer nachgehen. Man hatte festgestellt, dass er kein „Kriegsverbrecher“ war und ihn wie Tausende anderer „entnazifiziert“.

Aus dem Buch „Großvatergeschichten“ von Leberecht Heiße

Gedanken zu dem schönen Beitrag von Thomas Röder „Die Friedenslinde“



In der Februar-Ausgabe des „Crottendorfer Anzeigers“ gab es einen interessanten Bericht über die von Gerhard Peter 1945 gepflanzte „Friedenslinde“. Beim Lesen erinnerte ich mich daran, dass auch mein Vater von solchen besonderen Bäumen schrieb. Vielleicht besteht ein Zusammenhang, denn mein Vater Leberecht Heiße und Gerhard Peter waren Großcousins.

Mein Vater schreibt in seinen Erinnerungen: „Einige Tage vor Kriegsende 1945 pflanzten wir sechs Linden. Während dieser Arbeit jagten alliierte Tiefflieger über unser Dorf, die auf alles schossen, was sich bewegte. Mehrmals mussten wir das Pflanzen der Linden unterbrechen, um uns in Sicherheit zu bringen. Wir nannten diese Linden dann „Friedenslinden“, denn kurze Zeit danach war der Krieg zu Ende. Die Linden konnten leider in unserer lehmhaltigen Erde keinen rechten Halt finden, eine nach der anderen entwurzelte der Sturm. Als die letzte dieser Linden bereits in einem Frühjahr ihr Laub verlor, gaben wir auch diesen Baum auf. Wir sägten die Linde ab, ließen aber den Stamm stehen und degradierten den einst so stolzen Baum zum Wäschepfahl. Zu unserem Erstaunen trieb dieser Stumpf im nächsten Jahr wieder frische Zweige und entwickelte sich nach und nach wieder zu einem ansehnlichen Baum.“ Viele Jahre später warf die Linde wieder bereits im Frühsommer ihre Blätter ab und wir griffen erneut zu dieser drastischen Maßnahme und schnitten sie bis auf den Stamm zurück. Und zum zweiten Mal trieb die Linde neu aus! Und vor ca. 5 Jahren hat sie vermutlich den Lehm Boden durchstoßen und in tieferen Schichten genügend Wasser und Nahrung gefunden. Zu unserem Erstaunen wuchs die Linde mächtig in die Höhe. Nun hat sie ein Alter von 80 Jahren erreicht und es waren 80 friedliche Jahre. Dafür kann man nicht genug dankbar sein. Im Sommer spendet uns unsere „Friedenslinde“ Schatten und im Winter beherbergt sie ein Futterhäuschen, an dem viele Vögel ihren Hunger stillen können. Möge es so bleiben, schließlich kann eine Linde bis zu 800 Jahre alt werden ...

Monika Tietze

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Walthersdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Walthersdorf lädt alle Jagdgenossen, die jagdbare Flächen besitzen, zur Jahreshauptversammlung



**am 28.03.2025 um 19.00 Uhr
in das Feuerwehrgerätehaus Walthersdorf**
ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers Jagdjahr 2024
3. Bericht des Kassenführers Jagdjahr 2024
4. Bericht der Rechnungsprüfer Jagdjahr 2024
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers Jagdjahr 2024
7. Bericht der Jagdpächter
8. Sonstiges

Udo Süß, Jagdvorsteher

Unsere Angebote:

- * Unterstützung & Entlastung im Alltag
- * individuelle Freizeitgestaltung
- * Unterstützung im Haushalt
- * Beschäftigung und Gesellschaft
- * Begleitung zum Arzt, Therapeuten, bei Ausflügen und kulturellen Veranstaltungen, zum Friseur oder Einkauf, Spaziergänge etc.




Mobile Alltagsbetreuung
Nicole Bauer
 Glashüttenstraße 52 09474 Crottendorf

☎ 0152 - 54000639 & 037344 - 8099

Die Leistungen können bei vorhandenem Pflegegrad direkt mit Ihrer Pflegekasse abgerechnet werden. Auch ohne Pflegegrad unterstützen wir Sie gern.

STADTWERKE Annaberg-Buchholz **NÄHE TUT GUT!**

📍 Filiale: Robert-Schumann-Straße 1
 09456 Annaberg-Buchholz | Tel. 03733 5613-13

Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!



www.swa-b.de

Wir sind persönlich im Erzgebirge für Sie da.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Für Kunden da sein, heißt auch vor Ort sein:
 Mit persönlichen Ansprechpartnern, vielfältigen Serviceleistungen, Kassengeschäft und Kontowechselhilfe.

Jetzt online Termin vereinbaren.



volksbank-chemnitz.de/termin

Filiale Crottendorf
 Uferweg 235b • 09474 Crottendorf •
 Telefon: 0371 4903-9400 • www.volksbank-chemnitz.de
infovoba@volksbank-chemnitz.de

Volksbank Chemnitz eG
 Ihr Partner in der Region Chemnitz-Zwickau-Erzgebirge

volksbank-chemnitz.de/filialen





Familienzentrum Crottendorf e.V.

Hauptstraße 70
09474 Crottendorf OT Walthersdorf

Tel.: 03733/ 672 795

Mobil: 0172/ 8550 284

Mail: familienzentrum@freenet.de
www.familienzentrum-crottendorf.de

Unser

März 2025 Angebot

**ANMELDEN
MITMACHEN
SPASS HABEN**

Familie & Kleinkinder

Wir treffen uns regelmäßig zu Spiel, Spaß & Förderung

Anmeldung dringend erforderlich! bei Katrin 0162/ 34 121 84

Mo	08.30 Uhr	Bunte Krabbelkäfer	mit Katrin & Elke
Die	10.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück & Spiel und vielen Anregungen zur Sprach- und Bewegungsförderung	mit Claudia
Do	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Programm	mit Claudia
Mo bis Do	09.30 Uhr	Babymassage	mit Katrin
Do	09.00 Uhr	Kleinkind-Betreuung	mit Ruth, Elke & Katrin
Do 20.03.	15- 17 Uhr	Treffpunkt Nesthäkchen	mit Ruth (ab 3 Jahre)
Mo	16.00 Uhr	Elterncafe Thema „Geschwister“	mit Rebecca (Kompetenzstelle Familienbildung)
		Zwergenchor „Kleine Musikanten“	mit Lydia & Claudia

Mo – Do Elternbegleitung: Fragen rund um Erziehung & Familie in Notlagen oder einfach zum Plaudern! Anja Rother 0172/ 85 50 284



„Erste Hilfe bei Baby- und Kleinkindunfällen“ 10.03.2025 17 – 20 Uhr

Kostenfreie Veranstaltung im Familienzentrum Crottendorf Anmeldung über den Flyer auf unserer Homepage erforderlich!



Lernen & Integration

Wir sind für euch da! Offene Kinder- und Jugendarbeit, Integration & Sprache

Anmeldung bei Anja Rother 0172/ 85 50 284

Mo – Do	13.00- 15.00 Uhr	HA-Unterstützung	und Lernhilfe für Schulkinder und Azubis
Mo - Do	13.00- 16.00 Uhr	Interkultureller Kinder- & Jugendtreff	mit Darja
Mo	10.00- 12.00 Uhr	Deutschkurs	mit Anja für Ukrainer „Anfänger und Fortgeschrittene“
Die - Do	09.00- 12.00 Uhr	Deutschkurs	mit Roswitha (und nach individueller Terminvereinbarung)

Musik

Instrumente und Gesang treffen hier mit viel Spaß immer den richtigen Ton!

Anmeldung bei Gabi 0174/ 97 68 129

Mo. bis Do.	Zeit nach Absprache	Gitarrenkurs	mit Sebastian & Gabi für Anfänger und Fortgeschrittene
Mo	16.00 Uhr	Kinderchor „Liederlich“	mit Fritz für alle Schulkinder, die Spaß am Singen haben!
Mo	17.00 Uhr	Probe „Singenden Hutschachteln“	mit Gaby & Gabi
Do	17.00- 18.00 Uhr	Trommelgruppe	mit Rico & Darja
Do	13.00- 16.00 Uhr	Internationaler Liedernachmittag	mit Darja & Gabi

Sport & Tanz

Sport & Tanz im Familienzentrum Anmeldung bei Gabi 0174/ 97 68 129

Die	09.00 Uhr	Seniorenport Gruppe 3	mit Uta
Die	18.00 Uhr	Fitness-Dance	mit Gabi & Heike
Mi	09.30 Uhr	Mama-Sport	mit Michaela & Kinderbetreuung
Mi	17.00 Uhr	Line Dance	mit Bettina & Peter
Do	18.00 Uhr	Orientalischer Bauchtanz	mit Adriana aus Brasilien Grundkurs
Do	16.45 Uhr	Problemzongymnastik	mit Kinderbetreuung

Sport & Tanz im Möbelwerk Walthersdorf Anmeldung bei Yvonne 0152/ 078 688 54

Mi	18.00 Uhr	Fitness-Dance	mit Yvonne
----	-----------	---------------	------------

Sport in der Turnhalle der „Neuen Mittelschule“ in Crottendorf Anmeldung über kindersport.crottendorf@gmail.com

Mi	16.00- 17.00 Uhr	Kindersport für Vorschulkinder	mit Claudia, Dana & Daniela
----	------------------	--------------------------------	-----------------------------

Sport im Mehrzweckgebäude in Crottendorf mit Renate

Mo	15.30 Uhr	Seniorenport Gruppe 1
Mo	16.45 Uhr	Seniorenport Gruppe 2
Mi	18.30 Uhr	Beckenbodengymnastik

KLEIDERKAMMER
direkt im Haus
Mittwoch
12.00 - 15.30 Uhr
oder
nach Vereinbarung!

Kreativ

Basteln & Malerei im Familienzentrum Anmeldung bei Katrin 0162/ 34 121 84

Die + Fr	15.00 Uhr	Aquarellmalerei für Kinder	mit Katrin
Mo- Fr	Zeit nach Absprache	Aquarellmalerei für Erwachsene	mit Katrin
Mi	17- 19 Uhr	Kreativnachmittag im Klub	mit Katrin und Jana
Do	13.00 Uhr	Bastelnachmittag für Jung & Alt	

Unser TIPP!

Treffpunkt „Junggebliebene“	im Familienzentrum mit Anja
Die 25.03.2025 15.00 Uhr	zum „Bingo“ spielen
Do 20.03.2025 15.00 Uhr	Musikalisches Kaffeekränzchen im MZG am Sportplatz in Crottendorf



Geselliger Nachmittag für Senioren im Ratssaal des Familienzentrums
Montag
24.03.2025 ab 14 Uhr
„MITmach- Programm“
zum Start in den Frühling
mit den
„Singenden Hutschachteln“
Preis 7,- €
für Kaffee und Kuchen
Anmeldung bei Anja im FZ erforderlich!